

# LESUNG

zur Frankfurter Buchmesse



Irene Bindel liest aus ihrer Biografie  
„Wassermilch und Spitzenwein“

16. Oktober 2025

19 Uhr

Neue Johanneskirche  
Frankfurter Straße 17  
63452 Hanau

Eintritt frei



*Eine Liebe in den 1920er Jahren – zerstört durch die Schrecken des Nationalsozialismus. Andrea muss nach der Inhaftierung ihres jüdischen Mannes allein für sich und ihre Tochter Irene kämpfen und erfährt dabei sowohl Ablehnung als auch unerwartete Hilfe. Aus Tagebüchern und Erinnerungen entsteht eine eindruckliche Familiengeschichte, die von Verlust, Neubeginn und der Suche nach dem Vater erzählt.*

Irene Bindel wurde 1938 als Kind einer christlichen Mutter und eines jüdischen Vaters in Berlin geboren. Durch ihre vielfältige berufliche Tätigkeit und aufgrund ihrer hervorragenden Sprachkenntnisse reiste sie in zahlreiche Länder u. a. in die Schweiz, nach Frankreich, Belgien, Kanada und in die USA.

Die Autorin liest aus ihrer Biografie „Wassermilch und Spitzenwein“ und erinnert dabei an Menschen, die Mut und Menschlichkeit bewiesen – wie die Sozialfürsorgerin Marga Meusel, die der Familie half und später als Gerechte unter den Völkern geehrt wurde. Auch Probst Heinrich Grüber war eine zentrale Figur, dessen Büro (Büro Grüber) verfolgten Christen jüdischer Herkunft Schutz bot. Die gebürtige Hanauerin Elisabeth Schmitz war in Berlin zur selben Zeit aktiv im christlichen Widerstand tätig.



Veranstalter:  
Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit Hanau e.V.  
Vorsitzender: Heinz Daume